

## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2023, 19.30 Uhr, in der Aula

### Präsenz

Stimmberechtigte laut Stimmregister	1'290
Anwesend bei Versammlungsbeginn	139
Absolutes Mehr bei Versammlungsbeginn	70
Anwesend ab Traktandum Nr. 2	140
Absolutes Mehr ab Traktandum Nr. 2	71
Anwesend ab Traktandum Nr. 5	142
Absolutes Mehr ab Traktandum Nr. 5	72

Alle an der heutigen Versammlung gefassten Beschlüsse unterstehen dem **fakultativen Referendum**.

**Vorsitzender:** Wiederkehr Peter, Gemeindeammann

**Protokoll:** Däster Matthias, Gemeindeschreiber

**Stimmenzähler:** Brunner Roger  
Poyet Michel

### TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2022
2. Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2022
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2022
4. Genehmigung Kreditabrechnungen Sanierung Blumenweg
5. Genehmigung Kreditabrechnungen Sanierung Ueberbüelstrasse
6. Genehmigung Abrechnung gebundene Ausgabe BGK268
7. Genehmigung des geänderten Benützungsgreglementes der Schulanlagen Oberfeld
8. Genehmigung des Projektierungskredites Sanierung resp. Neubau Bushof und Bahnhofstrasse samt dazugehörigen Werkleitungen
  - a) Strasse: Projektierungskredit Bushof und Bahnhofstrasse: Fr. 112'000 inkl. MwSt.
  - b) Wasserversorgung: Projektierungskredit Fr. 17'000 exkl. MwSt.
  - c) Kanalisation: Projektierungskredit Fr. 21'500 exkl. MwSt.
9. Genehmigung des Kreditantrages von Fr. 47'000 inkl. MwSt. zur flächen-deckenden Einführung von Tempo 30
10. Verschiedenes

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, heisst im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeitenden der Gemeinde die Anwesenden herzlich willkommen in der Aula. Weiter werden die Ehrenbürger, die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, Gemeindeschreiber Matthias Däster, welcher das heutige Protokoll abfassen werde, Frau Renate Alt, Leiterin Abteilung Finanzen, welche detaillierte Auskünfte zur Jahresrechnung erteilen könne, Hauswart Matthias Geissmann, welcher für die Technik und die Saaleinrichtung verantwortlich sei, die Mitglieder der Finanzkommission Stephan Seiler, Nico Huber und zum ersten Mal auch Thomas Künzli begrüsst. Frau Heidi Hess vom Reussbote danke er für die wohlwollende Berichterstattung.

Als Stimmzähler seien Roger Brunner und Michel Poyet des Wahlbüros anwesend. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen den vorliegenden Geschäften zu, weshalb ihre Stimmen automatisch mitgezählt würden. Für die Jahresrechnung wie auch die Kreditabrechnungen haben sich die Exekutivmitglieder der Stimme zu enthalten.

Es wird festgehalten, dass die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung mit der Traktandenliste (gem. Gemeindegesetz Art. 23 Abs. 1) rechtzeitig zugestellt wurde und die dazugehörenden Akten vorschriftsgemäss ab 24. Mai 2023 auf der Verwaltung öffentlich zur Einsicht aufgelegt haben.

Die Traktandenliste sei auf Seite 2 der Einladungsbroschüre zu finden.

Zur Unterstützung der Protokollführung laufe im Hintergrund das Tonband. Wenn sich jemand zu Wort melde, nenne dieser bitte vor dem Votum Vornamen und Namen, dies vereinfache die Protokollführung.

Von den 1'290 Stimmberechtigten seien 139 anwesend, womit das absolute Mehr bei 70 Stimmen liege und sämtliche heute gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen würden.

## **1. Protokoll**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, teilt mit, dass dieses Traktandum auf Seite 3 der Einladungsbroschüre zu finden sei. Das Protokoll habe ab dem 24. Mai 2023 in der Gemeindekanzlei aufgelegt und sei auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet gewesen.

Peter Wiederkehr öffnet die Runde für Fragen, es wünscht jedoch niemand das Wort, weshalb er zur Abstimmung schreitet.

**Antrag:** Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2022 sei zu genehmigen.

**Abstimmung:** Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2022 wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **2. Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2022**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, orientiert, durch Power-Point-Folien unterstützt, über die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2022. Die Erläuterungen seien auf den Seiten 3 bis 11 der Einladungsbroschüre zu finden.

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, führt aus, dass der Steuerabschluss sehr erfreulich gewesen sei und dies auch den Rechnungsabschluss positiv beeinflusst habe. Die detaillierten Zahlen seien im Internet zu finden gewesen. Die Budgettreue sei ebenfalls hoch, die Abweichungen, positiv und negativ, seien gut begründet.

Das Ergebnis sei rund Fr. 2 Mio. besser ausgefallen als budgetiert. Die Spezialfinanzierungen schliessen allesamt negativ. Dies sei in den Bereichen Wasser und Abwasser nichts Aussergewöhnliches, da von den Anschlussgebühren gezehrt werden könne. Sämtliche Steuererträge hätten ebenfalls besser abgeschlossen, insbesondere diejenigen aus Vorjahren.

Die Bereiche Bildung, Soziales sowie Gesundheit würden zusammen rund zwei Drittel des gesamten Aufwandes ausmachen, in diesen Bereichen habe man jedoch wenig Möglichkeiten Einfluss zu nehmen, dies sei eher in den Bereichen Umwelt, Kultur und Sport der Fall.

Im Vergleich zum Budget konnte überall besser als budgetiert abgeschlossen werden, ausser im Bereich Gesundheit. Die Bildung konnte teilweise entlastet werden, da die Belastung durch die Schulanlagen nun auf die Benützer aufgeteilt würde und nicht mehr ausschliesslich der Bildung belastet werde.

Investitionen würden zurzeit nicht viele getätigt.

Die Nettoschuld pro Kopf sei mit Fr. 6'500 weiterhin sehr hoch und damit liege Mägenwil an der Spitze des Kantons. Dieser Umstand sei bekannt und führe insbesondere dazu, dass Steuersenkungen kaum möglich sein werden.

Herr Guido Brügger erkundigt sich zu einer Ausgabe im Bereich Bildung. Man habe rund Fr. 20'000 für die Aufnahme von Baumängeln ausgegeben. Nun würde ihn interessieren, ob daraus konkrete Massnahmen entstehen. Peter Wiederkehr führt aus, dass am Neubau Mängel aufgetreten seien und es darum galt, diese baldmöglichst abzumachen, weshalb ein Spezialist hinzugezogen wurde. Die zu ergreifenden Massnahmen würden nun geprüft.

Frau Bianca Schaffert erkundigt sich, ob zur Pflege resp. Spitex noch detailliertere Aussagen gemacht werden könnten. Marlène Fehlmann führt aus, dass nicht nur die Anzahl der Stunden ausschlaggebend sei, sondern auch die Art der in Anspruch genommenen Leistung. Die Pflege werde intensiver, häufig auch an Wochenenden. Auch fanden Lohnanpassungen statt.

Herr Stephan Seiler, Präsident der Finanzkommission, informiert, dass die Finanzkommission die Jahresrechnung 2022 gemäss den gesetzlichen Vorschriften geprüft habe und der Gemeinderat für das inhaltliche Ergebnis verantwortlich sei. Diverse Detailkonti seien auf Basis von Stichproben, die Bestandesrechnung sowie die Steuerausstände im Detail geprüft worden. Allgemeine Verwaltung, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Nachrichten würden jeweils turnusgemäss komplett geprüft. Ein wesentlicher Punkt sei weiter die Bilanzprüfung durch die BDO sowie die Anwendung massgeblicher Haushaltsgrundsätze und Darstellung der Rechnung. Die Finanzkommission könne bestätigen, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt seien, die Bilanz mit der Erfolgsrechnung übereinstimme und alles den gesetzlichen Vorgaben entspreche.

Herr Stephan Seiler, Präsident der Finanzkommission, öffnet die Runde für Fragen, das Wort wird jedoch nicht gewünscht. Die Finanzkommission empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten deshalb die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2022 sei zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2022 wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Rechenschaftsbericht 2022**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, orientiert, dass in der Broschüre diverse Informationen zum Geschehen in der Gemeinde aufgeführt seien. Der Bericht sei auch auf der Website aufgeschaltet und in Papierform auf der Kanzlei erhältlich gewesen.

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, öffnet die Runde für Fragen.

Herr Guido Brügger stellt fest, dass im Rechenschaftsbericht Energiesparmassnahmen erwähnt seien, jedoch die öffentliche Beleuchtung höher zu Buche schlage als bisher. Peter Wiederkehr erläutert, dass einerseits die Massnahmen zu einem späten Zeitpunkt im Jahr ergriffen wurden, und andererseits verschiedene Neubauten erstmals zu Buche schlagen, insbesondere die Unterführung Büntli. Die eingeschränkte Beleuchtung werde beibehalten, sofern dies technisch möglich sei.

Herr Jörg Fankhauser erkundigt sich, weshalb im oberen Teil der Haldenstrasse das Licht ausgeschaltet sei, weiter unten jedoch brenne. Peter Wiederkehr führt aus, dass die Verdrahtung resp. Einstellung der Beleuchtung wahrscheinlich nicht korrekt sei, man würde dies prüfen.

Das Wort wird nicht mehr gewünscht weshalb Peter Wiederkehr zur Abstimmung schreitet.

**Antrag:** Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, der Rechenschaftsbericht 2022 sei zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Rechenschaftsbericht 2022 wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **4. Genehmigung Kreditabrechnungen Blumenweg**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert über die vollzogene Sanierung und die dazugehörige Abrechnung. Erfreulicherweise habe man nirgends den Kredit ausschöpfen müssen.

Herr Stephan Seiler, Präsident Finanzkommission, informiert, dass die Finanzkommission ebenfalls die verschiedenen Kreditabrechnungen geprüft habe. Diese seien jeweils dreiteilig, weshalb drei Beschlüsse zu fassen seien.

Das Wort wird nicht gewünscht, weshalb Stephan Seiler zur Abstimmung schreitet.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Kreditabrechnungen Sanierung Blumenweg Strasse zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Kreditabrechnungen Sanierung Blumenweg Strasse wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Kreditabrechnungen Sanierung Blumenweg Wasserversorgung zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Kreditabrechnungen Sanierung Blumenweg Wasserversorgung wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Kreditabrechnungen Sanierung Blumenweg Kanalisation zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Kreditabrechnungen Sanierung Blumenweg Kanalisation wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

## **5. Genehmigung Kreditabrechnungen Ueberbuelstrasse**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert über die ausgeführten Arbeiten. Die Sanierung der Strasse sowie der Kanalisation konnten günstiger abgeschlossen werden, als beantragt. Beim Wasser musste eine geringe Überschreitung verzeichnet werden.

Das Wort wird nicht gewünscht, weshalb Stephan Seiler zur Abstimmung schreitet.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Kreditabrechnungen Sanierung Ueberbuelstrasse Strasse zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Kreditabrechnungen Sanierung Ueberbuelstrasse Strasse wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Kreditabrechnungen Sanierung Ueberbuelstrasse Wasserversorgung zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Kreditabrechnungen Sanierung Ueberbuelstrasse Wasserversorgung wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Kreditabrechnungen Sanierung Ueberbuelstrasse Kanalisation zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Kreditabrechnungen Sanierung Ueberbuelstrasse Kanalisation wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

## **6. Genehmigung Abrechnung gebundene Ausgabe BKG268**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert darüber, dass über die Ausgabe nie ein Kredit habe gefasst werden müssen, da dies per Dekret geregelt sei. Einzig die Planung eines zusätzlichen Fussgängerstreifens auf Höhe Saga Khan sei durch den Gemeinderat zusätzlich in Auftrag gegeben worden, die Kosten dafür hätten sich auf Fr. 3'500 belaufen.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Herr Stephan Seiler, Präsident Finanzkommission, informiert, dass die FiKo ebenfalls die Abrechnung der Gebundenen Ausgabe geprüft habe.

Das Wort wird nicht gewünscht.

**Antrag:** Die Finanzkommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Abrechnung gebundene Ausgabe BGK268 zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Abrechnung gebundene Ausgabe BGK268 wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

## **7. Genehmigung des geänderten Benützungsgreglementes der Schulanlagen Oberfeld**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert, dass das Reglement zwar nicht sehr alt sei, aber man festgestellt habe, dass die externe Vermietung mehr Kosten verursache, als Gebühren eingenommen würden. Zusätzlich wurde versucht, das Reservationsverfahren zu vereinfachen. Die Prioritäten seien unverändert, an erster Stelle stehen die Anlagen dem Schulbetrieb, an zweiter den einheimischen Vereinen und letztlich auswärtigen Interessenten zur Verfügung. Daran habe man festgehalten und dies auch mit den Vereinen vorbesprochen. Diese seien mit dem vorliegenden Entwurf einverstanden.

Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Peter Wiederkehr zum Antrag.

**Antrag:** Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, das Benützungsgreglement für die Schulanlage Oberfeld mit dem dazugehörigen Gebührentarif zu genehmigen.

**Abstimmung:** Das Benützungsgreglement für die Schulanlage Oberfeld mit dem dazugehörigen Gebührentarif wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

## **8. Genehmigung des Projektierungskredites Sanierung resp. Neubau Bushof und Bahnhofstrasse samt dazugehörigen Werkleitungen**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert, dass er zuerst das gesamte Projekt vorstelle und die Abstimmungen anschliessend separat durchgeführt würden.

Er führt aus, dass die Situation am Bahnhof nicht optimal sei. Ein Minimum an Massnahmen zugunsten BehiG sei zwar durch SBB ergriffen worden, aber dies reiche bei weitem nicht aus. Die Sicherheit sei ebenfalls nicht gewährleistet. Darum haben Kanton, SBB, Busbetriebe und die Gemeinde eine andere Lösung gesucht.

Peter Wiederkehr präsentiert den Anwesenden das geplante Projekt Bushof sowie Sanierung Bahnhofstrasse inkl. den dazugehörigen Perimetern. Er betont, dass die Situation kaum haltbar sei. Weiter sei positiv zu erwähnen, dass die Gemeinde Mägenwil neu Teil des Agglomerationsprogrammes des Bundes sei und sich dieser somit an den Kosten wesentlich beteilige. Der Zeitpunkt sei ebenfalls optimal, da sich die SBB mit ihren Arbeiten im Endspurt befinde.

Die Runde ist für Fragen offen.

Herr Roger Brunner erkundigt sich, ob sich der Bund auch an den Projektierungskosten beteilige und warum kein Dach geplant sei. Peter Wiederkehr führt aus, dass sich der Bund nur an der Ausführung, nicht an der Projektierung beteilige. Aufgrund der Kapazität des Bahnhofs Mägenwil, steht der Gemeinde kein Dach zu im Rahmen des SBB-Ausbaus. Selbstverständlich sei es jedoch möglich, dass die Gemeinde auf eigene Kosten ein Dach erstelle. Roger Brunner bittet um entsprechende Prüfung.

Frau Adriana Limacher erachtet ein Dach ebenfalls als sinnvoll. Die Umsetzung des BehiG sei leider schon längst überfällig.

Herr Hansuli Herren hält das vorliegende Projekt als planerische Fehlleistung, der Bushof befinde sich am falschen Ort resp. nicht optimal für die Umsteigenden. Der Bushof sollte näher an der Unterführung des Bahnhofs liegen oder die SBB sollte, was bereits einmal besprochen worden sei, eine zweite Unterführung östlich der bisherigen erstellen. Darum sollte der vorliegende Antrag nicht genehmigt und die Planung verbessert werden. Peter Wiederkehr führt aus, dass unter anderem aufgrund der vorgesehenen Kantenhöhe ein Wenden der Busse sehr schwierig sei und darum praktisch keine andere Möglichkeit bestehe.

Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Peter Wiederkehr zum Antrag.

**Antrag:** Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, den Projektierungskredit von **a)** Fr. 112'000 inkl. MwSt. für Bushof und Sanierung Bahnhofstrasse, **b)** Fr. 17'000 exkl. MwSt. zu Lasten der Wasserversorgung und **c)** Fr. 21'500 exkl. MwSt. zu Lasten Kanalisation zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Projektierungskredit von **a)** Fr. 112'000 inkl. MwSt. für Bushof und Sanierung Bahnhofstrasse, **b)** Fr. 17'000 exkl. MwSt. zu Lasten der Wasserversorgung und **c)** Fr. 21'500 exkl. MwSt. zu Lasten Kanalisation für Bushof und Sanierung Bahnhofstrasse wird mit 88 Ja- zu 35 Nein-Stimmen genehmigt.

## **9. Genehmigung des Kreditantrages von Fr. 47'000 inkl. MwSt. zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert über das vorliegende Traktandum. Anlässlich der Informationsveranstaltung wurde mitgeteilt, dass generell Tempo 50 ein Volksentscheid gewesen sei, dem sei jedoch nicht so. In Zürich sei dies einmal eingeführt und dann von der restlichen Schweiz übernommen worden.

Tempo 30 sei in aller Munde, der Gemeinderat habe sich bei der Planung auf BFU, Astra und Verkehrsmanagement Aargau abgestützt. Er erläutert die historischen Geschwindigkeitslimiten und die bisherigen Abstimmungen über die Einführung von Tempo 30. Aus der Bevölkerung habe es in jüngster Vergangenheit mehrere Unterschriftensammlungen gegeben und erleichternd komme hinzu, dass der Bund die bürokratischen Hürden für die Einführung von Tempo 30 reduziert habe. Das vorliegende Projekt beinhalte möglichst wenig bauliche Massnahmen und sei somit auch kostengünstig. Der Gemeinderat könne zwar Tempo 30 einfach verfügen und publizieren, es sei ihm jedoch wichtig, die Bevölkerung zu diesem Thema abzuholen. Peter Wiederkehr präsentiert die neusten Umfrageergebnisse, die Unfallstatistik für Mägenwil und die Statistik der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen in Mägenwil. Sollte der Soverän hinter der Einführung von Tempo 30 stehen, so hätte dies insbesondere auch einen Einfluss auf die einzuhaltenden Sichtzonen, was wiederum einen Einfluss auf Landerwerb und Bebauungs- resp. Bepflanzungsmöglichkeiten habe. Zukünftige Erschliessungen würden somit günstiger ausfallen.

Peter Wiederkehr zeigt die zu erwartenden Kosten auf und resümiert, dass es kaum objektive Gründe gebe, welche gegen eine Einführung von Tempo 30 sprächen, emotionale jedoch durchaus. Weiter habe die Gesamtrevision der BNO nun begonnen und es sei daher ein geeigneter Zeitpunkt, um zu entscheiden, welche Geschwindigkeitslimite der Planung zugrunde liegen solle.

Die Runde ist für Fragen offen, das Wort wird jedoch nicht gewünscht, weshalb Peter Wiederkehr zum Antrag schreitet.

**Antrag:** Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, den Kredit von Fr. 47'000 inkl. MwSt. zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Kredit von Fr. 47'000 inkl. MwSt. zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 wird mit grossem Mehr zu 22 Gegenstimmen genehmigt.

## **10. Verschiedenes**

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert über die laufenden Projekte und insbesondere über Personaländerungen. Als Leiterin der Abteilung Steuern konnte Frau Dijana Sadiku gewonnen werden, welche bisher als Stellvertreterin geamtet hat. Weiter konnte mit Herrn Marc Fritschi ein versierter Stellvertreter verpflichtet werden. Auch der bisherige Schulleiter habe seine Anstellung gekündigt, mit Herrn André Siegrist konnte eine Person verpflichtet werden, welche die Gemeinde bereits gut kenne. Immer noch offen sei die Position als Veranstaltungswart mit einem technischen Flair.

Verschiedentlich sei die Frage nach Containern für Kehrichtsäcke aufgekommen. Gemäss Rückmeldung des Entsorgungsunternehmers sei es durchaus eine Möglichkeit, die Gebührensäcke in schwarzen Containern zu Abfuhr bereitzustellen. Herr Mathieu Vallotton ergänzt, dass auch verchromte Container geleert würden.

Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, öffnet die Runde für Fragen.

Herr Hans Spinner erkundigt sich nach dem Verfahren zur Aufhebung des Fahrverbotes Weststrasse. Peter Wiederkehr führt aus, dass die Aufhebung publiziert wurde und dagegen mehrere Einsprachen eingegangen seien. Weitere Informationen dürfe er nicht preisgeben. Hans Spinner hält es für angebracht, dass die Einsprechenden im Falle des Obsiegens sich an Unterhalt und Reinigung der Strasse beteiligen sollen.

Herr Guido Brügger erkundigt sich, in welcher Form das Altpapier resp. der Karton für die Sammlung effektiv bereitgestellt werden müsse. Ihm sei aufgefallen, dass wenn die Vereine sammeln, würden Papier und Karton getrennt abgeführt, sammle die Entsorgungsfirma würden Papier und Karton im selben Anhänger landen. Es sei müssig für die Bürger, sich die Mühe zu machen, die Sorten zu trennen nur um danach festzustellen, dass beides im selben Container landen würde. Peter Wiederkehr führt aus, dass es erfreulich gewesen wäre, wenn sich zwei Vereine hätten finden lassen. Technisch sei es ohne Weiteres möglich, die Stoffe nach der Sammlung voneinander zu trennen, aber es werde geklärt, ob es sinnvoll sei, dass die Bürger getrennte Bündel machen. Bis dahin solle die Trennung bitte beibehalten werden.

Herr Hansuli Herren erkundigt sich, ob die Bahnhofstrasse nach Beendigung der SBB-Baustelle auf Schäden geprüft würde. Peter Wiederkehr führt aus, dass dies versucht werde, ob jedoch allfällige Schäden direkt der SBB angelastet werden können, sei fraglich.

Herr Werner Kipfer ersucht darum, das Zurückschneiden von Pflanzen besser durchzusetzen. Peter Wiederkehr bestätigt, dass dies ein Dauerthema sei und man das Vorgehen prüfe und gegebenenfalls optimiere.

Herr Willi Moser erkundigt sich, wie es nun mit den Baumängeln an der Turnhalle weitergehe, es sei nun höchste Zeit zu agieren, damit man nicht auf Schäden sitzen bleibe. Gegebenenfalls sei zu prüfen, ob ein Rechtsvertreter hinzugezogen werden müsse, um allfällige Ansprüche durchzusetzen. Peter Wiederkehr bestätigt, dass zur Beurteilung bereits eine externe Fachperson hinzugezogen wurde, bisher jedoch noch keine definitive Aussage über Mängelbehebungen gemacht werden könne. Das Anliegen werde man gerne aufnehmen.

Das Wort wird nicht mehr gewünscht.

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, bedankt sich bei Herrn Eberhard Voss für sein Mitwirken in der Steuerkommission während der letzten 5 Jahre. Die Steuerkommission sei neben Finanzkommission und dem Gemeinderat ein vom Volk gewähltes Gremium. Dieses wirke zwar primär im Hintergrund, die Aufgabe sei jedoch äusserst wichtig. Mit Frau Vincenza Habersaat, vormals Ersatzmitglied, als neues Mitglied und Frau Marina Filoni als neues Ersatzmitglied konnte die entstandene Lücke geschlossen werden.

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, dankt den Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.05 Uhr. Er hoffe, möglichst viele an der Bundesfeier vom 31. Juli 2023 begrüßen zu dürfen, bedankt sich für das Interesse, das Erscheinen und das Mitmachen und wünscht den Anwesenden eine schöne Sommerzeit und gute Gesundheit.

Die getreue Protokollführung bescheinigen:

Peter Wiederkehr  
Gemeindeammann

Matthias Däster  
Gemeindeschreiber